

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Heckinghausen

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	14.03.2007

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/5745/07) am 13.03.2007

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Egon Friedrich Köhler , Herr Jürgen Limbach , Frau Dr. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Frau Sabine Bulut , Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Monika Reczko , Herr Rüdiger Schaewel

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

von der Fraktion Linkspartei.PDS

Herr Jochen Vogler

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog

Bezirksjugendrat

Maren Weigold
Sonja Grafweg

Von der Presse

Herr Conrads (WR)

Nicht anwesend sind:

Von der CDU-Fraktion

Frau Ute Köhler

Herr Gerald Heckersbruch

Von der SPD-Fraktion

Frau StV. Renate Warnecke

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Der Bezirksvorsteher Herr Köhler weist die Mitglieder darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 4 noch einmal vertagt werden muss. Ein für die Entscheidungsfindung richtungweisendes Gespräch seitens der Verwaltung mit dem Investor wurde von dem 12.03.2007 auf den 28.03.2007 verschoben.

Anstelle des Tagesordnungspunktes 4 wird Herr Conrads die Möglichkeit erhalten, über die Veranstaltung „Barmer Anlagenzauber am 03.06.2007“ im Zuge des Freiraumprogramms der Regionale 2006 zu berichten.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung Bezirksjugendrat

Sonja Grafweg informiert über ein bereits stattgefundenes Treffen der Mitglieder des Bezirksjugendrates Langerfeld-Beyenburg und Heckinghausen. Thema war die Spielplatzplanung, Materialien hierfür wurden besorgt.

Termin für die Vorstellung des Projektes ist der 10.-12.04.2007. Flyer hierzu werden noch an die Kinder und Jugendliche verteilt.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

2 Berichte und Mitteilungen

1) Der Bezirksvorsteher weist auf die am 08.05.2007 stattfindenden Veranstaltung anlässlich des Jahrestages der Befreiung von Krieg und Faschismus am Friedhof Norrenbergstraße um 17.00 Uhr hin. Jedes Mitglied der Bezirksvertretung hat die Möglichkeit, diese Veranstaltung zu unterstützen und an der Veranstaltung teilzunehmen.

Hierzu wird Herrn Vogler das Wort erteilt.

Herr Vogler formuliert mündlich folgenden Antrag:
Er bittet die Mitglieder der Bezirksvertretung als politisch gewähltes Gremium um Unterstützung dieser Veranstaltung. Diesen Antrag gibt er zur Abstimmung.

Herr Köhler weist darauf hin, dass der Antrag nicht form- und fristgerecht sei und somit nicht zur Abstimmung kommt.

2) Wie in jedem Jahr, werden Bürgerinnen und Bürger, die in herausragender Weise auf verschiedenen Gebieten ehrenamtlich und unentgeltliche Aufgaben im Interesse des Gemeinwohls dauerhaft oder zeitweise übernommen haben, von der Stadt Wuppertal mit einer entsprechenden Urkunde ausgezeichnet.

Entsprechend Vorschläge seitens der Mitglieder der Bezirksvertretung mögen über die Geschäftsstelle der Bezirksvertretung, Frau Ellerbrock, eingereicht werden.

3) Am 16.03.2007 findet ein weiteres Verhandlungsgespräch zum Thema Wupperschiene mit der DB-Netz statt. Das Ergebnis der Verhandlung wird der Bezirksvertretung zeitnah mitgeteilt.

4) Auf Anregung von Herrn Schaewel in der letzten Sitzung wird die Verwaltung das Schild „absolutes Halteverbot“ in der Straße Auf der Bleiche 47 entfernen.

5) Laut Auskunft der Polizei sind die Nazischmierereien in der Straße Auf der Bleiche von den Eigentümern entfernt worden.

Herr Vogler weist die Bezirksvertretung darauf hin, dass eine Schmiererei nur halbwegs entfernt wurde und noch blass zu erkennen und die andere Schmiererei auf dem Grundstück der Firma Tesche noch nicht entfernt worden

sei.

Die Sitzung wird für eine Wortmeldung von Herrn Gruß (Polizei) um 19.15 bis 19.17. Uhr unterbrochen.

Herr Gruß versichert der Bezirksvertretung, dass die entsprechenden Eigentümer noch einmal aufgefordert werden, diese Schmiererein zu entfernen. Des Weiteren weist er darauf hin, dass trotz dieser Nazischmiererein keine bedenklichen Nazi-Tendenzen in Heckinghausen zu verzeichnen seien.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

3 Baumschäden durch den Orkan "Kyrill"
Vorlage: VO/0130/07

Die Bezirksvertretung nimmt den Sachstandsbericht über die Auswirkungen des Orkans „Kyrill“ zur Kenntnis.

4 Projektentwicklung in Wuppertal-Heckinghausen
Heckinghauser Str./Feuerstr./Widukindstr.
Vorlage: VO/0064/07

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Ein für die Entscheidungsfindung richtungweisendes Gespräch seitens der Verwaltung mit dem Investor wurde von dem 12.03.2007 auf den 28.03.2007 verschoben.

Die Sitzung wird um 19.20 – 19.23 Uhr unterbrochen.

Herr Conrads hat das Programm zur Veranstaltung „Barmer Anlagenzauber“ am 03.06.2007 zur Sitzung verteilt.

Dieses Programm ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Er weist darauf hin, dass diese Veranstaltung durch den Oberbürgermeister Herrn Peter Jung um 14.00 Uhr in der Arena eröffnet werde. Danach findet dank bürgerschaftlichem Engagement ein unkommerzielles Familienfest ohne Kostenzuschuss anderer Träger statt. Der einzige Kostenfaktor, der noch nicht in der Finanzierung geklärt sei, ist die Aufstellung einer Bühne.

Herr Finkentey gibt an dieser Stelle den Hinweis, dass seines Erachtens beim Stadtbetrieb Jugend und Freizeit eine solche Bühne existiere.

Frau Ellerbrock wird um Klärung gebeten, ob diese Bühne verlei- bzw. mietbar

sei.

Herr Conrads sicherte weitere Informationen über den Planungsstand zur nächsten Sitzung zu und bittet die Bezirksvertretung um wohlwollende Begleitung.

**5 Festsetzung der Zügigkeit an den städtischen Gemeinschaftsgrundschulen ab dem Schuljahr 2008 / 2009 und Aufhebung der Grundschulbezirke zum 01.08.2008
Vorlage: VO/0150/07**

Frau Fahrenkrog, Stadtbetriebsleiterin des Stadtbetrieb Schulen, erläutert den Mitgliedern der Bezirksvertretung die markantesten Punkte der Vorlage.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.03.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Rat der Stadt, dem Beschlussvorschlag ungeändert zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Entwicklung der Betreuungsansätze unterhalb des Standards der offenen Ganztagsschule an Grundschulen nach Wegfall der 13plus-Förderung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung zum 31.07.2007
Vorlage: VO/0165/07**

Frau Fahrenkrog erläutert den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Vorlage.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.03.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Rat der Stadt, der Beschlussvorlage ungeändert zu folgen.

1. Das Ende des Betreuungsangebots „Grundschule von acht bis eins“ an Grund- und Förderschulen ohne eingerichteten offenen Ganztag wird auf täglich 13:30 Uhr festgelegt.
2. Das Ende der Betreuungsmaßnahmen im Rahmen der pauschalierten Förderung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung an Offenen Ganztagsschulen wird auf täglich 13:30 Uhr festgelegt.
3. Für den Zeitraum von 2 Schuljahren (Schuljahre 2007 / 2008 und 2008 / 2009) können Betreuungsvereine an Grund- und Förderschulen ohne eingerichteten offenen Ganztag, die **vorher** Betreuungsmaßnahmen in der Kombination „Grundschulen von acht bis eins“ und „Dreizehn Plus“ bis zum Schuljahr 2006 / 2007 angeboten haben, als außerschulische Veranstaltung Betreuung für die Schüler/innen auch nach 13:30 Uhr anbieten. Für die Nutzung der für die Betreuung vorgesehenen Räume an den Schulen werden keine Mieten erhoben. Analog den außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagsschule im Primarbereich wird der Betreuungszeitraum bis 16 Uhr festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 7** **Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk**
Vorlage: VO/0096/07

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.03.2007:

1. Das bisherige Verfahren zur Mittelverteilung der im Haushaltsplan veranschlagten Mittel auf Grundlage der aktuellen Schülerzahlen wird bis auf Weiteres weitergeführt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, über die Mittelverwendung der auf die Bezirke entfallenden Beträge zu entscheiden, mit Ausnahme von 10 %, über die die Bezirksvertretung Heckinghausen selbst entscheiden will.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 8** **Zebrastreifen Freiligrathstraße am Oberwall**
Vorlage: VO/0062/07 ersetzt durch Vorlage VO/0219/07

Die Vorlage VO/0219/07 wirf einige Fragen an die Verwaltung auf:

Grundsätzlich wird die Verlagerung des Zebrastreifens und der damit verbundenen besseren Einsehbarkeit für die von unten kommenden Autofahrer begrüßt.

Sowohl Herr Liesendahl als auch Herr Dörr sehen das Problem nicht nur in der Lage des Zebrastreifens, sondern auch in dem verkehrswidrigen Verhalten der Autofahrer, die dort viel zu schnell fahren. Für beide stellt sich die Frage, ob sich der Aufwand der Verlegung der Bushaltestelle und des Zebrastreifens lohne.

Hinzu kommt, dass erfahrungsgemäß viele Fußgänger den kürzesten Weg über die Straße und nicht den Umweg über den dann weiter weg gelegenen Zebrastreifen nehmen. Somit sei das Gefahrenpotential bei einer Verlagerung eventuell noch erhöht.

Eine intensivere Kontrolle seitens der Polizei und eventuell eine bessere Beschilderung des Zebrastreifens seien auf jeden Fall erwünscht.

Herr Brüssermann sieht in der Verlagerung des Zebrastreifens eine Verbesserung, da der Zebrastreifen für die von unten kommenden Autofahrer besser und eher erkennbar sei. Dies diene der Sicherheit der Kinder, die dort über die Straße gehen müssen, um in den Kindergarten am Oberwall zu gehen. Auch er wünscht eine intensivere Kontrolle seitens der Polizei.

Herr Finkentey weist noch einmal auf seinen Vorschlag hin, den Zebrastreifen mit Blinklichtern besser erkennbar zu machen.

Herr Vogler spricht sich für eine Geschwindigkeitsbegrenzung und eventuelle Aufstellung eines Starenkastens aus.

Die Sitzung wird um 19.45 Uhr bis 19.50 Uhr für eine Wortmeldung seitens zweier Vertreter der Polizei unterbrochen.

Sowohl Herr Gruß als auch sein Kollege Herr Friedrich sehen das geschilderte Problem ähnlich. Die Akzeptanz der Zebrastreifen seien erfahrungsgemäß nicht sehr hoch.

Sie sprechen sich ebenfalls für eine intensivere Kontrolle seitens der Polizei an dieser Stelle aus. Auch die von Herrn Finkentey in seinem Antrag vorgeschlagenen Blinklichter zur Kennzeichnung des Zebrastreifens werden begrüßt. Gerade zur Winterzeit sei diese optische Verbesserung hilfreich.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.03.2007

Die Empfehlung für die neue Vorlage 0219/07 wird vertagt, da noch Klärungsbedarf in folgenden Punkten besteht:

- 1) Ist es möglich, den Zebrastreifen durch Blinklichter und Hinweisschilder deutlicher zu kennzeichnen?
- 2) Können an dieser Stelle Geschwindigkeitsbegrenzungen angeordnet oder aber ein Starenkasten aufgestellt werden?
- 3) Eine intensivere Kontrolle seitens der Polizei wird gewünscht, um die dortige Raserei einzudämmen.

Die Verwaltung wird um eine Stellungnahme zur nächsten Sitzung im Mai gebeten.

9 Haushalt - freie Mittel der BV

Der Bezirksvertretung liegt ein Antrag des Kinder- und Jugendtreffs Heckinghausen vor.

Es wird um die Kostenübernahme für

- a) ein Nachtraining des bereits bezuschussten Projektes „Echt stark“ in Höhe von 393 Euro und um
- b) eine einmalige Trainerausbildung für 2 Mitarbeiter in Höhe von 700 gebeten.

Die Bezirksvertretung steht dem Projekt positiv gegenüber, hat aber noch einige Fragen

- 1) Normalerweise werden keine Personalkosten von der Bezirksvertretung übernommen. Handelt es sich in diesem Antrag um einen einmalige Aufwendung?
- 2) Gibt es eine Anmeldefrist für diese Mitarbeiter – Ausbildung oder kann die Bezirksvertretung diesen Antrag nach Beratung im Mai entscheiden?

Die Sitzung wird im 20.00 Uhr bis 20.05 Uhr für eine Stellungnahme seitens des Antragstellers Herrn Becks und Herrn Gruß von der Polizei unterbrochen.

Bei den Ausbildungskosten handelt es sich um eine einmalige Ausgabe. Danach trägt sich das Projekt ohne weitere Zusatzkosten. Leider hat die Stadt keine

Möglichkeit, diese Kosten zu tragen und somit sei man auf Zuschüsse oder Kostenübernahme angewiesen.

Die Anmeldefrist endet im April 2007, zur Zeit habe man Plätze reserviert. Eine Entscheidung im Mai wäre somit zu spät.

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für die Unterstützung des Projektes aus und danken Herrn Becks, dessen Kollegen und der Polizei für dieses Engagement.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.03.2007:

Die Bezirksvertretung übernimmt die Gesamtkosten in Höhe von 1.093 Euro zur Finanzierung den Nachtrainings „Echt stark“ und für die Mitarbeiterausbildung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10

Verschiedenes

1) Herr Kleinschmidt weist darauf hin, dass die Liste der unter Schutz gestellten Bäume nun erstellt und im Internet einsehbar sei.

2) Herr Finkentey bittet die Verwaltung erneut, nach Erhalt des Gutachtens für die Mobilfunkanlage in der Albertstraße dieses der Bezirksvertretung zeitnah zukommen zu lassen.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

Egon Köhler
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin